

Datum: 08.08.16
Telefon: 0 233-30782
Telefax: 0 233-67968

M. C.

R	SID	BdR	PK	KBS	Recht
KITA	A	B	S	GL	V
ZIM	PI				
Referat für Bildung und Sport					
09. Aug. 2016					
<i>per Fax vorgesch.</i>					
Rsp.	EA	ZwV	z.K.	Abdr. erg. an:	

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P 3.23

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Förderung der Sportvereine in München, Strukturelle Entwicklung der Dienstleistungen“
(Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V)

Sportausschuss am 14.09.2016
Vollversammlung am 19.10.2016

L	B	V	S
12. AUG. 2016			
Sachf.			

An das Referat für Bildung und Sport

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 27.07.2016 zur Stellungnahme bis 10.08.2016 zugeleitet.

In der Vorlage wird seitens des Referates für Bildung und Sport folgender Kapazitätsmehrbedarf geltend gemacht:

Stellenschaffung

1,0 VZÄ für SB Vereinsförderung der Fachrichtung Sonstiger Dienst (3. QE).

Die vorgesehene Kapazitätsausweitung beruht auf einer freiwilligen Aufgabe.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss ohne Ausführungen zur Unabweisbarkeit des Stellenbedarfs.

Zu dem in der Beschlussvorlage dargestellten Kapazitätsmehrbedarf wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Nach Darstellung des Referates für Bildung und Sport ist im Zuge des Bevölkerungswachstums die Förderung des Vereinssport kontinuierlich angestiegen. Mit derzeit 702 Sportvereinen und insgesamt 558.960 Mitgliedern (nur aktive Mitglieder) hat der Münchner Vereinssport binnen 10 Jahre einen Zuwachs von ca. 45 % erlebt.

Eine Ausweitung der Aufgabenstellung ergibt sich aus den in der Beschlussvorlage genannten Faktoren (z. B. Änderung der Sportförderung durch den Freistaat Bayern, die Vielzahl und Größe der Baumaßnahmen, das Sonderförderprogramm für den Bau großer Sporthallen, die Vertragsangelegenheiten sowie die Vereinsträgerschaften).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine abschließende Aussage zur Stellenbewertung erst bei Vorliegen der aktuellen Arbeitsplatzbeschreibungen seitens des Personal- und Organisationsreferates möglich ist und deshalb die Angaben in der Beschlussvorlage unter Vorbehalt zu betrachten sind.

Ferner bitten wir den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung.

Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei ~~und~~ das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

